

Ausgabe vom
01.10.2017

AMTSBLATT Betzenstein



Bekanntmachungen • Veranstaltungen • Termine • Vereinsnachrichten

Oktober 2017



AMTSSITZ – SCHULHAUS – HOTEL

Die spannende Geschichte des Betzensteiner Pflegamtsschlosses

Donnerstag, 26.10.2017 um 19.30 Uhr,
Seminarraum der Schlossbrennerei

(siehe auch Seite 18)

VORTRAG VON FRAU DR. PHIL.
ANNETT HABERLAH-POHL

vhs

FERTIGSTELLUNG DER DORFERNEUERUNGSMASSNAHME

**Festlicher Abschluss der Arbeiten in der
Höchstädter Straße und Am Badersberg**

Am Sonntag, den 22.10.17 um 14.00 Uhr

in der Höchstädter Straße

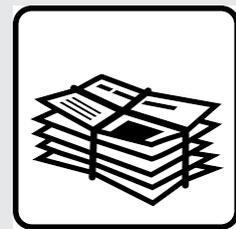
(siehe auch Seite 8)



Inhalt

Öffnungszeiten	2
letzte Stadtratssitzung	2-3
Kleinanzeigen	3
Satzung Hundesteuer	4
Festakt Dorferneuerung	8
Neuer Schulleiter	11
Internationales Workcamp	15
Veranstaltungskalender	17
Theater in der Kirche	19
Historischer Arbeitskreis	20/21

Altpapiersammlung des FC Betzenstein



**Samstag, 07.10.2017
ab 9.30 Uhr**

Impressum

Herausgeber: Stadt Betzenstein, Nürnberger Str. 5,
91282 Betzenstein
E-Mail: info@betzenstein.de
www.betzenstein.de

Anzeigenannahme:
info@betzenstein.de
Tel. 09244/9852-0 und 985221

Layout, Satz, Druck: Stadt Betzenstein
Amtliche Texte: Stadt Betzenstein
Redaktionelle Texte: Verfasser
Verteilung: Stadt Betzenstein

Die Stadt übernimmt keine Haftung für eventuelle
Druckfehler, unvollständige oder nicht termingerechte
Verteilung.

Auflage: 1.300 Stück

**Redaktionsschluss für
November 2017:
Mittwoch, 18.10.2017**

AMTLICHE MITTEILUNGEN

ÖFFNUNGSZEITEN

RATHAUS

Verwaltungsgebäude Betzenstein
Nürnberger Str. 5, Tel. 09244/9852-0

Mo 08.00 bis 12.00 Uhr
Di 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mi 08.00 bis 12.00 Uhr
Do 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Fr 08.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 09244/9852-0

TOURIST-INFO UND MAASENHAUS

Mo bis Do 10.00 bis 14.00 Uhr
Fr 10.00 bis 12.00 Uhr
Sa Okt. bis einschließlich März geschlossen
So 10.00 bis 12.00 Uhr (nur Haus, nicht Büro)

Im November ist das Maasenhäus nur So von 10-12 Uhr geöffnet, das Büro ist geschlossen.

POSTFILIALE IM RATHAUS

Postfiliale im Rathaus, Nürnberger Str. 5

Mo 09.00 bis 12.00 Uhr
Di 14.00 bis 16.00 Uhr
Mi 10.00 bis 12.00 Uhr
Do 15.00 bis 18.00 Uhr
Fr 09.00 bis 12.00 Uhr
Sa 10.00 bis 11.00 Uhr



WERTSTOFFHOF

Wertstoffhof Betzenstein

Höchstädter Straße (nach Ortsende ca. 200 mtr, rechts)

Mi 15.00 bis 18.00 Uhr
(während der Wintermonate 14.30 - 16.30 Uhr)
Sa 09.00 bis 13.00 Uhr

Alle wichtigen Informationen über die Entsorgung von Wertstoffen finden Sie im Abfallwegweiser (im Rathaus erhältlich).

ÄRZTEHAUS BETZENSTEIN

Ärztehaus Betzenstein

Bayreuther Straße 24, 91282 Betzenstein
Tel.: 09244 9117, Fax: 09244 9118
praxis@medinbetzenstein.de

Sprechstunden

Mo. bis Fr. 08.00 bis 11.30 Uhr
Mo., Di., Do. 17.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 16.30 bis 18.00 Uhr

Notfallsprechstunden

Mi. 16.30 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 11.30 Uhr



AUS DER STADTRATSSITZUNG

VOM 25. JULI 2017

BAUANTRÄGE

Bauantrag des Herrn Martin Greithanner und der Frau Monika Trinks, Speckschlagstr. 1, Röthenbach; Neubau eines Wohnhauses auf Fl.Nr. 975, Gmkg. Betzenstein

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt. Mit der Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich des abweichenden Kniestockes besteht Einverständnis.

Bauantrag der Ehegatten Agnes und Reinhard Wirth, Ameisenbühl 1 a, Betzenstein; Anbau und Ausbau eines Gebäudes und Errichtung eines Carports auf Fl.Nr. 812, Gmkg. Betzenstein

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

FLUCHTTREPPE FÜR SCHULHAUS

Brandschutzkonzept für Schulanlage Betzenstein; Auftragsvergabe für Schlosserarbeiten Fluchttreppe

Das erstellte Brandschutzkonzept für die Schulanlage Betzenstein soll nunmehr umgesetzt werden. Für die Fluchttreppe aus dem Obergeschoss des Schulhauses wurden drei Angebote eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Lebensgemeinschaft e.V. Münzinghof mit brutto 18.179,19 € abgegeben.

Der Stadtrat beschließt, der Lebensgemeinschaft e.V. Münzinghof den Auftrag für die Schlosserarbeiten zu erteilen.

Die Fundamentarbeiten für die Außentreppe wurden nach Angebotseinholung bereits an die Firma Eberhard Böhm-Kramm vergeben, Angebotssumme 4.600 €.

ERHÖHUNG DER HUNDESTEUER

Steuersätze der Nachbargemeinden als Anlehnung

Stadtrat Richard Engelhardt beantragt die Erhöhung der Hundesteuer in Anlehnung an die Steuersätze der benachbarten Gemeinden. Der Stadtrat beschließt die Erhöhung der Hundesteuer ab 01.01.2018 und folgende neuen Sätze:

1. Hund	45,00 €
jeder weitere Hund	65,00 €
Kampfhunde	500,00 €

DISKUSSION UM ELEKTRO-TANKSTELLEN

Errichtung öffentlicher Ladesäulen für Elektrofahrzeuge

Das Landratsamt Bayreuth hat ein Elektro-Mobilitätskonzept für den Landkreis erarbeitet. In den Gemeinden des Landkreises sollen gestaffelt nach Gemeindegröße Ladesäulen bzw. Wallboxen erstellt werden. Für den Herbst 2017 sind neue Förderaufrufe des Bundes und des Freistaates Bayern geplant. An diesen Förderaufrufen will sich der Landkreis mit den Gemeinden beteiligen. Wenn sich die Gemeinde mit einer öffentlichen Ladesäule oder Wallbox beteiligen will, dann muss sie bis Anfang Oktober:

- a) den geplanten Standort genau definieren
- b) Kostenvoranschläge für Anschluss und Montage einholen

Zur Finanzierung:

Ladesäule: Kosten mind. 10.000 €, Zuschuss 40 % bis max. 6.000 €, Eigenbeteiligung der Gemeinde mindestens 6.000 €

Wallbox:

Kosten mind. 6.000 €, Zuschuss 40 % = 2.400 €, Eigenbeteiligung der Gemeinde mindestens 3.600 €

Offen sind noch Fragen zum Betrieb, zu den Betriebskosten und zum Stromverkauf. Evtl. müsste der Strom, solange nur ein geringer Stromverbrauch gegeben ist, kostenlos abgegeben werden.

Die Errichtung von „Elektro-Tankstellen“ durch die Gemeinde wird teilweise auch kritisch gesehen, da Bau und Betrieb von Elektro-Tankstellen keine kommunalen Aufgaben sind. Gewerbebetriebe können diese Aufgabe wohl besser leisten. Mit dem Stromverkauf würde die Gemeinde gewerblich tätig. Dies darf sie nur, wenn Private nicht zur Verfügung stehen.

Nachdem einerseits noch Fragen zum Betrieb, zu den Betriebskosten und zum Stromverkauf offen sind, andererseits Gewerbebetriebe diese Aufgabe besser leisten können und Elektrotankstellen keine kommunale Aufgabe sind, beschließt der Stadtrat, sich nicht am Förderverfahren des Landkreises zu beteiligen

SANIERUNG HÖCHSTÄDTER STRASSE

Auftragsvergabe für zusätzlichen Spitzgraben
Es war ursprünglich angedacht, im Bereich der Einmündung des Weges zur Windmühle in die Gemeindeverbindungsstraße zusätzliche Spitzgrabensteine zur Ableitung des Oberflächenwassers einzubauen. Eine Beschlussfassung und Auftragsvergabe hierüber wird zurückgestellt.

VERKEHRSBESCHRÄNKUNG DER
GEMEINDEVERBINDUNGSSTRASSE
WEIDENHÜLL – OTTENBERG

Die Stadt Pottenstein beabsichtigt eine Verkehrsbeschränkung der Gemeindeverbindungsstraße Weidenhüll – Ottenberg, soweit sich die Straße auf dem Gebiet der Stadt Pottenstein befindet. Die Stadt Pottenstein informiert über die geplante Gewichtsbeschränkung auf 3,5 t.

Die Stadt Betzenstein meldet Bedenken gegen die geplante Verkehrsbeschränkung an. Die Gemeindeverbindungsstraße Weidenhüll ist eine wichtige Verbindung im Straßennetz, sie ist im Kernwegenetz als übergeordneter Kernweg ausgewiesen. Die Straße wird auch für Schulbusse und Landwirtschaft benötigt. Eine Verkehrsbeschränkung hätte zudem eine Erhöhung des Verkehrs von der B 2 nach Ottenberg und in Ottenberg zur Folge.

NÄCHSTE STADTRATSSITZUNG 04.10.2017

Die nächste Stadtratssitzung findet am Mittwoch, den 04. Oktober 2017 im Rathaus Betzenstein statt.

KLEINANZEIGEN

Wir suchen direkt in Betzenstein eine Wohnung (ca. 100qm/ 3 >Zimmer) – evtl. auch ein Haus – zur Miete, oder auch ein Haus zum Kauf. Bitte einfach mal alles anbieten.

Tel. 0175 / 385 22 39.

Junges Akademiker-Pärchen (Ingenieur, 26 und Informatikerin, 28) mit gut erzogenem Hund **sucht Einfamilienhaus / Doppelhaushälfte mit Garage und Garten zur Miete.** Wir würden uns über Ihren Anruf freuen!

Tel. 0176 / 83426087

Suche Garten oder Freizeit-/Wochenendgrundstück zu pachten oder kaufen. Tel.: 0177/4881643.

Ehepaar aus Creußen sucht eine 2 Zimmerwohnung in Betzenstein oder Plech in ruhiger Lage, ca. 60 qm, Preis: 350€ kalt. Wir sind beide Nichtraucher. Wünschenswert wäre ein Balkon, Bad mit Wanne, WC+Fenster, Erdgeschoß oder 1 Stock.

Tel: 09270/349028

Suche Garage für Cabrio von Mitte/Ende November 17 bis März 18. **Mobil: 0176/78280519**

Kleinanzeigen kostenlos inserieren!

Einfach E-Mail an:

info@betzenstein.de

oder Anruf: Tel. 09244/9852-21

2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

vom 13. September 2017

Die Stadt Betzenstein erlässt aufgrund des Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes - KAG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. April 1993 (BayRS 2024-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2016 (GVBl. S. 351) folgende Satzung:

§ 1

Die Hundesteuersatzung vom 12.12.2007 wird wie folgt geändert.

§ 5 erhält folgende Fassung:

§ 5 Steuermaßstab und Steuersatz

Die Steuer beträgt
für den ersten Hund 45,00 Euro
für jeden weiteren Hund 65,00 Euro.

Für Kampfhunde im Sinne des § 5a beträgt die Steuer 500,00 Euro.

Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 2 gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen. Hunde, für die die Steuer nach § 6 ermäßigt wird, gelten als erste Hunde.

§ 5a wird eingefügt:

§ 5a Kampfhunde

(1) Kampfhunde sind Hunde, bei denen auf Grund rassenspezifischer Merkmale, Zucht und Ausbildung von einer gesteigerten Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren auszugehen ist.

(2) Entsprechend der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit vom 10. Juli 1992 (GVBl S. 268), geändert durch Verordnung vom 4. September 2002 (GVBl S. 513) und durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2004 (GVBl S. 351), wird bei den folgenden Rassen und Gruppen von Hunden sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden die Eigenschaft als Kampfhund stets vermutet:

- Pit-Bull
- Bandog
- American Staffordshire Terrier
- Staffordshire Bullterrier
- Tosa-Inu

(3) Bei den folgenden Rassen von Hunden wird die Eigenschaft als Kampfhund vermutet, solange nicht nachgewiesen wird, dass diese keine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren aufweisen:

- Alano
- American Bulldog
- Bullmastiff
- Bullterrier
- Cane Corso
- Dog Argentino
- Dogue de Bordeaux
- Fila Brasileiro
- Mastiff
- Mastin Espanol
- Mastino Napoletano
- Perro de Presa Canario (Dogo Canario)
- Perro de Presa Mallorquin
- Rottweiler

Dies gilt auch für Kreuzungen dieser Rassen untereinander oder mit anderen als von Absatz 1 erfassten Hunden.

(4) Unabhängig hiervon kann sich die Eigenschaft eines Hundes als Kampfhund im Einzelfall aus seiner Ausbildung mit dem Ziel einer gesteigerten Aggressivität oder Gefährlichkeit ergeben.

(5) Der erhöhte Steuersatz nach §5 entfällt bei Tatbeständen nach §5a Absatz 3 mit Ablauf des Kalendermonats, in dem eine Bescheinigung ausgestellt wurde. Bei Fällen nach Absatz 4 entsteht der erhöhte Steuersatz mit Beginn des folgenden Kalendermonats, in dem die Eigenschaft als Kampfhund festgestellt wird.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft.

Betzenstein, 13. September 2017

Stadt Betzenstein



Meyer

Erster Bürgermeister



Was und Wann?

VORTRÄGE

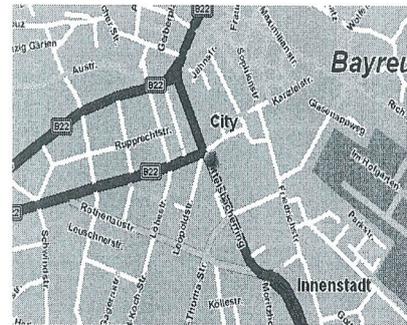
**Aktuelles aus der Deutschen
Rentenversicherung**
12.10.2017 16:30 Uhr

**Erwerbsgemindert oder berufs-
unfähig – was wäre wenn?**
09.11.2017 16:30 Uhr

**Meine Altersvorsorge – was habe
ich schon, was brauche ich noch?**
16.11.2017 16:30 Uhr

Wo?

Wir bieten unsere Vorträge und Seminare
in unseren Räumen an:



**Auskunfts- und Beratungsstelle
Wittelsbacherring 11
95444 Bayreuth**

Telefon 0921 607-1191

Telefax 0921 607-2778

E-Mail: beratung-bayreuth@drv-nordbayern.de

Jede Veranstaltung dauert etwa zwei Stunden.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig per Telefon,
Fax oder E-Mail an.

Für Betriebe, Institutionen und Vereine:
Wir kommen auch gerne zu Ihnen – rufen Sie
uns einfach an!

Speziell für Schulen: www.rentenblicker.de

Da für die Durchführung der Ver-
anstaltungen eine Mindestteilnehmer-
zahl erforderlich ist, bitten wir um
rechtzeitige Voranmeldung bei der
Auskunfts- und Beratungsstelle in
Bayreuth.

Der VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V.

- wurde 1919 als einer der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet
- hat etwa 2,7 Millionen Kriegstote beider Weltkriege auf 833 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten in seiner ständigen Obhut
- pflegt ganz überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation
- hat seit dem Fall des „Eisernen Vorhanges“ in Ost- und Südosteuropa bisher fast 860.000 Gefallene geborgen und würdig bestattet, wo immer möglich identifiziert, Schicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit geklärt und die Familien verständigt
- setzt die Suche nach deutschen Gefallenen kontinuierlich fort
- bietet Angehörigen- und Bildungsreisen zu den Kriegsgräberstätten an
- gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreien und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung
- ermöglicht jährlich Tausenden junger Menschen in rund 60 internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen vier Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als „Lernorte der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen

Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende.

Wir danken Ihnen dafür!

Kriegsgräberopferwoche 2017
Sammlungsankündigung

Haus- und Straßensammlung
vom 20.10. – 05.11.2017

Stalingrad

Dieses Wort steht für die ehemalige Bezeichnung einer Stadt, die heute den Namen Wolgograd trägt.

Und doch ist es mehr!

Es ist ein Synonym für Verzweiflung, Aufopferung und nicht zuletzt Untergang. Vor 75 Jahren, am 23. August 1942, begann die Schlacht von Stalingrad (Stalins Stadt). Am 22. November schloss sich der Ring der Sowjetarmee um die 6. Armee unter General Paulus. 300.000 deutsche, italienische, ungarische und rumänische Soldaten wurden eingeschlossen. Mangelnde Versorgung, Hunger, anhaltende Schneestürme und Kälte bis 35 Grad unter Null ließen die Zahl der Opfer rasch ansteigen.

Am 02. Februar 1943 ist dort alles zu Ende. Die Vernichtung der 6. Armee gilt als einer der Wendepunkte des Zweiten Weltkrieges. Der Name der Stadt an der Wolga, das Leiden der Soldaten und der in der Stadt verbliebenen Zivilbevölkerung sind bis heute im kollektiven Gedächtnis der beteiligten Nationen verankert. Weit über 500.000 Menschen sind ums Leben gekommen.

Heute finden wir 30 Kilometer nordwestlich des Stadtzentrums von Wolgograd in der Weite der russischen Steppe, den Soldatenfriedhof Rossoschka, auf dem der Volksbund bis dato 56.800 Gefallene beigesetzt hat. 126 große Granitwürfel mit den Namen von fast 120.000 Vermissten. In unmittelbarer Nähe einen russischen Soldatenfriedhof und eine Friedenskapelle. Gemeinsam erinnern und stehen sie für Völkerverständigung und die Hoffnung auf ein friedvolles Miteinander in Gegenwart und Zukunft.

Die Haus- und Straßensammlung ist für unsere Arbeit die wichtigste Finanzierungsgrundlage. Helfen Sie uns bitte weiterhin dabei!

Wir bitten alle Gemeindeverwaltungen, Schulen, Kameradschaften, Vereine und ehrenamtlichen Mitarbeiter die Vorbereitung und Durchführung der Sammlung zu unterstützen und mitzuhelfen, dass in allen Gemeinden und allen Ortsteilen gesammelt wird.

Die Gemeinden bitten wir zudem den beigefügten Aufruf in ihrem Mitteilungsblatt zu veröffentlichen. Die Sammlungsunterlagen werden Ende September zugestellt. Ich bitte alle, die uns schon bisher mit Rat und Tat und mit Geld geholfen haben, weiterhin um Unterstützung. Danke für Ihre Hilfe!

Mit freundlichen Grüßen

Robert Fischer, Bezirksgeschäftsführer

PS: Mitglieder der Reservisten- und Soldatenkameradschaften, die mit Bundeswehrkleidung ausgestattet sind, können zum Sammeln den Dienstanzug tragen.

FERTIGSTELLUNG DER DORFERNEUERUNGSMASSNAHME

Festlicher Abschluss der Arbeiten in der Höchstädter Straße und Am Badersberg

Am Sonntag, den 22.10.17
Um 14 Uhr
In der Höchstädter Str.

Zeltbetrieb

Für Kaffee und Kuchen, Bratwürste und fränkisches Bier sorgen die Bürger23.
Die Einnahmen werden für einen sozialen Zweck verwendet.

Alle sind herzlich eingeladen.

1. Bürgermeister Claus Meyer



Repro: Karl Heinz Fietta

Einladung zum Abschluss der Dorferneuerung in der Höchstädter Straße

Kaffee und Kuchen



Bier und Bratwürste

Zeltbetrieb



Bürger 23 e.V.
für ein lebendiges Betzenstein



BEZIRK
OBERFRANKEN

Foto: nd3000/Fotolia.com



PFLEGEFAMILIEN GESUCHT!

Für Bereitschafts- und Dauerpflege

PFLEGEFAMILIEN GESUCHT

Aus unterschiedlichen Gründen können Kinder mit Behinderung manchmal nicht in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen oder brauchen vorübergehend eine Betreuung, weil zum Beispiel die Mutter ins Krankenhaus muss. Pflegefamilien sind daher eine Alternative zu stationären Wohnformen der Behindertenhilfe. In einer intakten Pflegefamilie können diese Kinder in einem geborgenen Rahmen mit zuverlässigen Beziehungen aufwachsen.

Die Betreuung in einer Pflegefamilie

- bietet den Kindern die Chance auf Betreuung, Erziehung und Förderung im Familienrahmen
- gibt ihnen die Möglichkeit inmitten der Gesellschaft aufzuwachsen
- eröffnet höhere Chancen für eine Integration
- sichert eine individuelle Begleitung
- stellt die Pflegefamilie vor eine besondere pädagogische Aufgabe – sie fordern und bereichern das Familienleben

Welche Aufgaben und Ziele hat die Pflegefamilie?

Ein behindertes Kind ist zunächst ein Kind mit Bedürfnissen, wie es jedes Kind hat. Kinder mit Behinderung benötigen allerdings in besonderem Maße Förderung und Unterstützung. Die Förderziele resultieren aus der jeweiligen Behinderung des Kindes. Ziel ist, das Kind im Rahmen seiner individuellen Möglichkeiten zu fördern, Zugang zu externen Fördermöglichkeiten zu eröffnen und damit die Voraussetzungen für eine größtmögliche Selbstständigkeit und Normalität zu schaffen.

Welche Kinder und Jugendlichen werden betreut?

Wir suchen Pflegefamilien bzw. Bereitschaftspflegefamilien für Kinder mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung, für die der Bezirk Oberfranken zuständig ist. Die Betreuung in der Pflegefamilie ist in der Regel begrenzt auf die Zeit bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres des behinderten Kindes.

Wer kann Pflegeeltern werden?

Wir suchen Familien, die es sich vorstellen können, Kinder oder Jugendliche mit Behinderung für eine bestimmte Zeit in ihrer Familie aufzunehmen und zu betreuen. Die Familie sollte hinreichend belastbar, sozial integriert, kooperationsbereit und realitätsbezogen hinsichtlich der eigenen Möglichkeiten und Erwartungen sein.

Weitere Voraussetzungen sind:

- Sie haben praktische Erziehungserfahrung bzw. eine pädagogische Ausbildung und sind nicht oder nur geringfügig berufstätig.
- Sie leben in geregelten wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnissen, d. h. haben ausreichend Einkommen, damit die finanzielle Existenz der Familie nicht vom Pflegekind abhängt.
- Sie verfügen über ausreichenden Wohnraum.
- Sie haben Geduld, Einfühlungsvermögen und die Bereitschaft, auf ein behindertes Kind einzugehen.
- Sie benötigen grundsätzlich die Erlaubnis des Jugendamtes zur Betreuung von Pflegekindern (Pflegeerlaubnis nach § 44 SGB VIII).

Welche Leistungen erhält die Pflegefamilie?

Die Pflegefamilie erhält finanzielle Leistungen und fachliche Begleitung bzw. Unterstützung. Die finanziellen Leistungen setzen sich zusammen aus:

- einer monatlichen Erziehungspauschale und
 - einem am Alter des Kindes orientierten Grundbetrag zur Deckung seiner Lebenshaltungskosten.
- Darüber hinaus können Zuschüsse beantragt werden, z. B. für Bekleidung, Schulmaterialien, Musikinstrumente oder Urlaub für das Pflegekind.

Bei Interesse wenden Sie sich an:

Bezirk Oberfranken
Sozialverwaltung
Arbeitsbereich 201
Cottenbacher Straße 23
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 7846-2018



INFOVERANSTALTUNG DER FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFT



Die Forstbetriebsgemeinschaft Pegnitz veranstaltet in Zusammenarbeit mit Herrn Revierleiter Lindl vom AELF Bayreuth eine

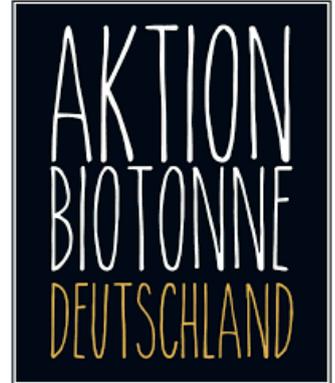
**Informationsveranstaltung
am Donnerstag, den 12.10.2017 um 19.30 Uhr
in Betzenstein im Gasthaus Herbst.**

Thema ist hier unter anderem die Grenzsicherung im Privatwald sowie die derzeitige Situation auf dem Holzmarkt aufgrund der Kalamitäten.



AKTION BIOTONNE

Der Landkreis Bayreuth beteiligt sich an der vom NABU-Bundesverband organisierten bundesweiten Gemeinschaftskampagne „Aktion Biotonne“ zum Thema organische Abfälle.



Die Kampagne ermöglicht die direkte Ansprache von Kunden am Einkaufsort (Partner der Aktion sind die REWE-Märkte in Pegnitz, Hollfeld, Eckersdorf, Heinersreuth, Mistelgau und Speichersdorf), um sie für das Thema Getrenntsammlung von Küchen- und Gartenabfällen über die Biotonne zu sensibilisieren. Ziel ist, die Menge der gesammelten Bioabfälle zu erhöhen, Fehlwürfe zu reduzieren und damit zur Qualität von regionalen Kompostprodukten beizutragen.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Kampagnenhomepage

www.aktion-biotonne.de

UMWELTPÄDAGOGISCHE FÜHRUNGEN IM WILDPARK HUNDSHAUPTEN AB JETZT KOSTENLOS FÜR KINDERGÄRTEN UND 1. KLASSEN!



WILDPARK HUNDSHAUPTEN

Im Rahmen des diesjährigen Projektes „Heute gibt's mal Fleisch – Raubtiere in Franken“ können ab jetzt Kindergärten und erste Klassen kostenlos an umweltpädagogischen Führungen im Wildpark Hundshaupten teilnehmen. Das Projekt wird durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert. Es kann nur eine begrenzte Anzahl an Terminen vergeben werden.

Die Gruppen können wählen zwischen den Themenschwerpunkten Wolf, Luchs und Uhu. Mit Basteleien, Spielen und Aktionen werden die Kinder selbst zum „Raubtier“ und können bei einem Tierbesuch die positiven Wertigkeiten dieser Tierarten für unsere Region und ihre Bedeutung früher und heute kennenlernen.

Es können auch noch die klassischen Themen aus dem Pilotprojekt „alte Haustierrassen“ vom letzten Jahr - Schaf, Huhn, Schwein, Wald, und Wildnis - gebucht werden. Dabei können Teilnehmer bei den Veranstaltungsthemen Schaf und Schwein die Tiere hautnah und zum Anfassen erleben.

Die Veranstaltungen werden von der Umweltstation Lias-Grube durchgeführt. Eine umweltpädagogische Veranstaltung im Wildpark dauert ca. zwei Stunden und kostet zusätzlich zum Wildparkeintritt für Gruppen und Schulklassen ab der zweiten Klasse pro Kind 3 € (ab 20 Personen) bzw. 60 € für kleinere Gruppen. Terminabsprache, Buchungen und weitere Details per Mail unter info@umweltstation-liasgrube.de oder per Telefon unter 09545 950399.

Im Auftrag des Landkreis Forchheim

Ulrike Schaefer
Terminkoordination in der Umweltstation Lias-Grube
T 09545 950399
E info@umweltstation-liasgrube.de
www.umweltstation-liasgrube.de



INFO ZUM ELTERNGELD

Informationsveranstaltung – Eintritt frei

Wo
ZENTRUM BAYERN FAMILIE UND SOZIALES
 Hegelstraße 2, Bayreuth (Nähe Röhrensee)
 Bitte folgen Sie den Wegweisern zur Veranstaltung.
 Parkplätze sind in ausreichender Anzahl vorhanden.

Wann
 Donnerstag, 19. Oktober 2017, 19.00 Uhr

Referenten
 Gudrun Abraham und weitere Fachleute vom Zentrum
 Bayern Familie und Soziales

Veranstalter
 Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwanger-
 schaftsfragen im LRA Bayreuth

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwanger-
 schaftsfragen der Diakonie Bayreuth
 in Kooperation mit der Evangelischen Familien-
 Bildungsstätte Bayreuth



der Landkreis Bayreuth
 Vielfalt & Visionen



Amtseinführung: Schulleiter Bencker (Mitte), Stellvertreterin Birgit Otto (2.v.l.), Stellvertreter Andreas Ziel (2.v.r.) und Petra Rauh (r.), vom Schulamt sowie Bürgermeister Claus Meyer. Foto: Trenz

NEUER SCHULLEITER IN BETZENSTEIN

Helmut Bencker ist neuer Schulleiter der Grundschule Betzenstein-Plech. Der 56-jährige war zuvor an einer Schule in Ansbach beschäftigt. Er tritt die Nachfolge von Rektor Luber an, der im letzten Jahr aus dem Amt geschieden ist.

Betzenstein hat er sich bewusst ausgesucht, da die Schule nicht nur überschaubar und „familiär“ ist, ein tolles Team und nette Kinder hat, sondern auch Aktivitäten während des gesamten Schuljahres bietet, die die Schulgemeinschaft fördern und stärken.

Als Vorbereitung auf die Zukunft will er den Kindern Selbstbewusstsein und das Wissen um die persönliche Freiheit mitgeben. Wichtig sei es, den Blick auf einen vernünftigen Umgang mit den Medien zu schulen. Dies ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehungsarbeit und bedarf auch der Mitarbeit der Elternschaft, für die seine Tür immer offen stehe.

Ein besonderes Augenmerk will er auf die Musikalität legen. Musik ist seine Leidenschaft. Er selbst hat vor seinem Lehramtsstudium Kirchenmusik studiert und war in verschiedenen musikalischen Bereichen tätig.

Vertreten wird Herr Bencker durch Birgit Otto, Grundschule Plech, und Andreas Ziel, Grundschule Betzenstein.

Wir wünschen Herrn Bencker einen guten Start und allen Schülern/innen und Lehrern ein spannendes und entspanntes Schuljahr!

Neue Kurse!!

www.Musikgarten-Kinderzeit.jimdo.com

„Musikgarten 1“ für Kinder mit Eltern
 von 1,5 bis 3 Jahren

8 x 50 Minuten für 45€

Dienstags, 10.10.2017 – 05.12.2017

Wann: 9.10 Uhr - ausgebucht



„Bambini-Musik“ für Babys mit Eltern
 von ca. 4 Monaten bis 1,5 Jahren

8 x 45 Minuten für 40€

Dienstags, 10.10.2017 – 05.12.2017

Wann: 10.15 Uhr

Wo: Im „Alten Schulhaus“ in Hüll bei
 Betzenstein

Anmeldung bitte bei:

Stefanie Held – Lizenz für Musikgarten 1

Tel: 09244/982544 bzw. 0174/3054580

steffi.sonne@t-online.de

(Teilnehmerzahl begrenzt auf 10 Kinder)



Die Betzensteiner Kirwaboum und -madla sagen herzlich Danke an alle, die uns bei der Kirwa 2017 unterstützt haben!

Dieses Jahr wollen wir mal auf unsere Bierzapfer, Bedienungen, Barkeeper, Cocktail-Mixer, Griller, Pizzabäcker, Pommesfritierer, Brötchenbeleger ... aufmerksam machen, vor allem auf unsere zahlreichen freiwilligen Helfer!

Besten Dank an: Anika Potzner, Anne Zagel, Laura Prinzewoski, Tanja Deinlein, Markus Windisch, Stefan Hübner, Patrick Körner, Andreas Hoth, Jürgen Jeske, Matthias Schlenk, Fabian Otto, Christian Meyer, Marco Keller, Mathias Leistner, Michael Ickas, Alexander Leistner, Gisi Eckert, Siggie Lehnies, Richard Löhner, Sonja Lehnies, Gitti Löhner, Helga Polster, Reinhard Potzner, Nadine Polster, Alexander Otto, Maxi Lay, Johanna Köhler, Friedrich Ziegler, Michael Böhm, Laura Hübner, Maxi Otto, Stefan Thummert, Eva Thummert, Anja Daut, Marina Kiefer, Björn Volkert, Antonia Vizethum, Linda Eckert, Claudia Kraft, Sabrina Redel, Sebastian Thummert, Jörg Kugler, Simon Polster, Michi Kreuzer, Ferdinand Ickas, Maxi Kolb, Christian Ziegler, Manuel Klose, Helmut Leistner, Friedrich Polster, Daniel Walther, Richard Engelhardt, Claus Meyer, Nina Kroder, Sascha Otto, Johannes Engelhardt, Sabine Kraus, Harald Kraus, Evi Irmisch, Sebastian Sebald, Nico Filipovic, Tobias Kroder, Horst Otto, Markus Stenglein, Thomas Böhner, Tobias Richter, Max

Dennerlein, Tobias Wagner, Benjamin Sebald, Manuel Herbst, Petra Wagner, Birgit Leistner, Dieter Pflegardt, Karin Polster, Markus Reimer, Sandra Hofmann, Lukas Potzner, Johannes Thummert, Melissa Häfner, Jeanett Bursee, Jutta Engelhardt, Kilan Stetter, Daniel Löhner, Dana Potzner, Manuela Meyer, Lisa Meyer, Michael Sperber, Nico Bernhardt, Klaus Weidinger, Markus Schneider, Nico Körner, Jutta Otto, Tobias Kreuzer, Marion Herbst, Marga Deinlein, Gerhard Deinlein, Karin Vizethum, Johann Westphal, Jutta Böhner, Thomas Lehnies, Norbert Hartmann, Jonas Meyer, Elias Polster, Johannes Wirth, Hannes Böhner, Christina Potzner, Katja Potzner, Tina Eckert, Jan Häfner, Manuel Seitz, André Siska, Simone Deinlein, Marian Fietta, Karin Westphal, Sarah Lehnies, Debora Köhler, Anni Daut, Sandra Kiefer, Sabrina Wolf, Jenny Gerner, Benjamin Gerner, Michael Engelhardt, Lisa Thummert, Ina Richter, Tobias Filipovic, Bastian Gradel, Dominik Löhner, Patrick Polster, Felix Westphal, Tobias Deinlein

Vielen, vielen Dank!

Eure Kirwaboum und -madla Betzenstein

Foto: Tobias Deinlein





SOCCERPARK POTTENSTEIN



Oktoberfest

20. - 22.10.2017

20.10. Schafkopfrennen im Festzelt

21.10. Soccerpark-Turnier

Partyband ab 18 Uhr

22.10. Frühschoppen ab 10 Uhr

mit der Blasmusik Kirchenbirkig



Am Soccerpark 1 • 91278 Pottenstein • www.soccerpark-pottenstein.de

Weitere Infos zu den Gewinnen, Turnieren und Anmeldungen auf unserer Homepage!



BAUMASCHINENVERLEIH



FLIESEN - SANITÄR - ÖFEN

WENDEL

Sehen. Erleben. Kaufen.

MEISTERBETRIEB

Unser Sortiment reicht vom Schraubenzieher über Rüttelplatten, Bohrhämmer und Bagger bis hin zu Baumaschinen für den Großeinsatz. Egal ob Profi oder Heimwerker, es ist für jeden was dabei - und das zu erschwinglichen Preisen!!!

**Informationen zu den Mietkonditionen erhalten Sie unter:
Tel: 09243/903380
oder
info@fliesen-wendel.de**

**Rasenmäheraufsatz
Erdbohreraufsatz
Rüttelflasche**



1.5 To. Minibagger



Kernbohrgerät



versch. Größen



Arbeitsbühne bis 13m

**und vieles mehr z.B. Fliesen-Nassschneider, Anhänger, 3-Seiten-Kipper 3 To., Gerüste usw.
Fliesen Wendel • Jägerstr.2 • 91278 Pottenstein-Regenthal • 09243/903380**

INTERNATIONALES WORKCAMP PROJEKT-RÜCKSCHAU

Gemeinsam für die Gemeinschaft



IBG
Internationale Begegnung
in Gemeinschaftsdiensten e.V.

In der letzten Augustwoche war bereits zum vierten Mal ein internationales Workcamp in Betzenstein vor Ort um an gemeinnützigen Projekten zu arbeiten.

Im Freibad wurde unter der Leitung von Karin Dippold, Schwimmmeisterin in Aufsicht, eine Boulebahn eingerichtet, die in der nächsten Saison bespielt werden kann und ein neues interessantes Freizeitangebot im Betzensteiner Freibad darstellt.

Des weitern wurde begonnen, die nicht mehr zeitgemäßen Graffitis an den Wänden durch eine neue Fassadengestaltung zu ersetzen. In der begrenzten Zeit konnten leider nur Teile der Fassade bearbeitet werden. In welcher Form das Projekt fortgesetzt wird, steht noch nicht fest. Ziel ist es jedoch, die Gestaltung der Fassade bis zur kommenden Saison abgeschlossen zu haben.

Als weitere Bereicherung stehen den Badegästen in der nächsten Saison drei weitere Holzliegebänke kostenlos zur Verfügung. Die beliebten Ruhebänke wurden von den Studenten unter fachmännischer Anleitung von Bernhard Dörnhöfer vom örtlichen Bauhof gefertigt.

Einen Tag lang widmeten sich die engagierten Helfer der Entrümpelung des ehemaligen Brauereigasthofes Wagner. Dabei wurde das Mobiliar der in die Jahre gekommenen Gästezimmer entfernt.

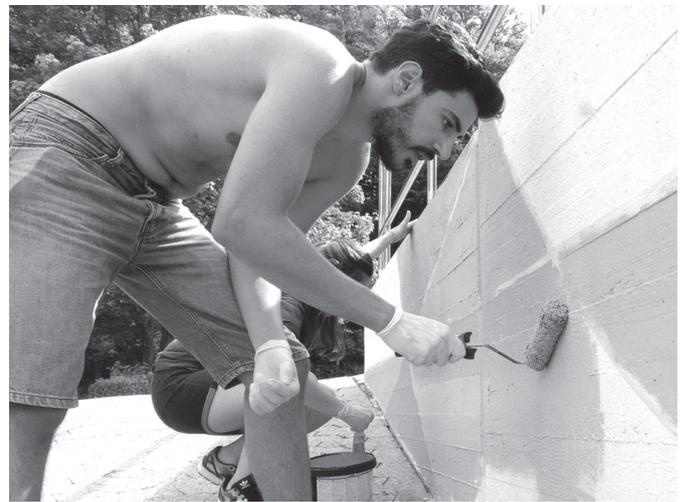
Vielen Dank gebührt unserem Bauhof, der – wie immer – ein wesentliches Rädchen bei der Umsetzung solcher Projekte ist. Dabei spielt nicht nur die Unterstützung durch das technische Know-How und der Einsatz entsprechender Gerätschaften eine Rolle, sondern das vorbildliche Miteinander, das der internationalen Gruppe ein Arbeiten auf Augenhöhe und ein Gefühl der Wertschätzung vermittelte.

Ein besonderer Dank gebührt auch Kerstin Kassel, die als Vertreterin des Fördervereins für die Spielplätze im Gemeindegebiet im Alleingang einen Arbeitstag auf dem örtlichen Spielplatz plante und mit der Gruppe umsetzte.

Ihrem unermüdlichen Einsatz bei der Organisation und Koordination der internationalen Workcamps ist es zu verdanken, dass es auch in diesem Jahr wieder möglich war, ein Projekt in dieser Form durchzuführen.

(Fotos: Dippold, NN, Dörnhöfer)

*Margit Dippold
Tourismus und Marketing Betzenstein*



DORFGASTHOF GERSTACKER

*Eichenstruth 6 * 91282 Betzenstein * TEL: 09152 396 *

EMAIL: dorfgasthof-gerstacker@t-online.de*

*Wir sind wieder da und starten
mit fränkischen Köstlichkeiten und
gekühlten Getränken,
sowie neuen Öffnungszeiten
in den Spätsommer.*

Unsere **Küche** ist an folgenden Tagen für Sie geöffnet:

Freitag, Samstag, Sonntag 11:00 – 20:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag nach Vereinbarung.

Montag - Ruhetag

Die Öffnungszeiten unserer **Metzgerei:**

Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

Freitag 08:00 – 18:00 Uhr

Samstag 08:00 – 14:00 Uhr

Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



WIRTSCHAUSSINGEN FREITAG 13. OKTOBER

Hurra! Wir singen wieder!

Auf geht's wieder zum gemeinsamen Singen
in der „Lustigen Runde!“

am Freitag, 13. Oktober,
um 19.00 Uhr
im GASTHOF BURGHARDT,
Hauptstrasse 7 in Betzenstein.

Musik: Regine Thiem, Keyboard

Eingeladen sind alle, die gerne singen, egal ob
Junge oder Alte, Neuzugezogene oder Altein-
gesessenen, Betzensteiner oder Gäste. Einfach
vorbeischaun und mitsingen.



BDS – JAHR DER OFFENEN TÜR

Wir Gewerbetreibende vor Ort in Betzenstein und Plech werden im gesamten Jahr 2017 je einen Präsentationstag anbieten, wo wir uns innerhalb einer Hausmesse in den jeweiligen Geschäftsräumen vorstellen.

Wir freuen uns über einen Besuch und eine zahlreiche Teilnahme am Gewinnspiel. Diesen finden Sie unter <http://www.bds-betzenstein-plech.de/aktivitaeten-2017/termine-jahr-der-offenen-tuer> zum Download und im Gewerbeblatt. Der Sieger wird aus den meisten Stempeln auf dem Flyer ermittelt. Als Hauptpreis gibt es einen Restaurantgutschein im Wert von 50€ zu gewinnen!

Nächste Veranstaltung:

Samstag, 11.11.2017 bei
Schreiner Werkstatt Schneider,
Am Schmidberg 16

BdS Betzenstein-Plech



Wir suchen

**einen ausgebildeten Schreiner (m/w)
in Vollzeit zur Verstärkung
unseres Teams in unserem
Betrieb in Betzenstein.**

Bewerbung bitte bevorzugt per Email an:
Schreiner Werkstatt Schneider, Rolf Schneider
Am Schmidberg 16, 91282 Betzenstein
info@schreiner-werkstatt-schneider.de

Edis Fahrschule



Du findest uns in Pegnitz in der Schlosstr. 28 und in Bärfels in der Dorfstr. 7 !!!

Bei Fragen oder Interesse rund um den Führerschein einfach bei uns anrufen.

Handy: 0171 - 4237411
Email: info@edis-fahrschule.de

Mehr Informationen unter:
www.edis-fahrschule.de

TERMINKALENDER OKTOBER

Tag	Datum	Veranstaltung	Veranstalter
So	01.10.2017	Second-Hand Winter-Basar der Grundschule in der Schule Plech 14-16 Uhr	Elternbeirat Grundschule Betzenstein-Plech
Mi	04.10.2017	VdK und Senioren Treffen, 15.00 Uhr, Gasthof Herbst	VdK
Sa	07.10.2017	Kräuterführung, 16.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Sportheim Betzenstein, Anmeldung Tel. 09245/1322	Kräuterpädagogin Monika Börner
Sa	07.10.2017	Altpapiersammlung ab 9.30 Uhr	FC Betzenstein
Mo	09.10.2017	Innehalten - Selbstpflege 19.30 Uhr, Anm. Tel.0163/6322879, www.empathiekultur.de	Empathiekultur Ursel Näther
Mi	11.10.2017	BdS Sitzung um 20.00 Uhr im Gasthof Herbst	BdS Betzenstein-Plech
Mi	11.10.2017	EntwicklungsRaum - Schritte zum Frieden mit mir und anderen! 19.30 Uhr, Anm. Tel.0163/6322879, www.empathiekultur.de	Empathiekultur Ursel Näther
Mi	18.10.2017	Kirchenvorstandssitzung, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Betzenstein	Evang. Kirchengemeinde Betzenstein-Hüll
Mi	18.10.2017	Paar-Zeit -In Beziehung bleiben! 19.30 Uhr, Anm. Tel.0163/6322879, www.empathiekultur.de	Empathiekultur Ursel Näther
So	22.10.2017	Abschlussfest Dorferneuerung Höchstädter Straße, 14.00 Uhr	Stadt Betzenstein
Mo	23.10.2017	Konflikte – konstruktiv streiten. 19.30 Uhr, Anm. Tel.0163/6322879, www.empathiekultur.de	Empathiekultur Ursel Näther
Mi	25.10.2017	Paar-Zeit -In Beziehung bleiben! 19.30 Uhr, Anm. Tel.0163/6322879, www.empathiekultur.de	Empathiekultur Ursel Näther
Do	26.10.2017	Amtssitz – Schulhaus – Hotel, die Geschichte des Betzensteiner Pflegamtsschlosses, Vortrag: Dr. Anett Haberlah-Pohl, 19.30 Uhr, Seminarraum Schlosshof, Gebühr: 3,-	vhs Betzenstein

Alle Termine ohne Gewähr. Kein Anspruch auf Vollständigkeit.
Eingetragen werden nur Termine, die der Stadt für die Eintragung in den Onlinekalender gemeldet wurden.

KÜRBIS - FEST

Sa. 21. Oktober ²⁰¹⁷

15-18 Uhr, am Spielplatz in Betzenstein
Ein kleines Fest für Groß und Klein



Unkostenbeitrag: 5 €

(inkl. Kürbis, Teelicht, 1 Paar Bratwürste in der Semmel)

Getränke extra

Auf Wunsch Bestellung von mehr Kürbissen möglich!

Anmeldung bis 18. Oktober

bei Doreen Otto 98 53 64 o. Kerstin Kassel 985177 (kasselkerstin@aol.com)

Förderverein der Spielplätze im Gemeindegebiet Betzenstein e.V. _OG Betzenstein

Bei Regen/Schnee entfällt das Fest !

Einladung zur Bilderausstellung

Impressionen des Sommers

Gemälde-Atelier Kerstin Schütz



Besuchen Sie mich am

**01. und 03. Oktober
2017**

von 10:00 bis 17:00 Uhr
in meinem Atelier

Leupoldstein 16
91282 Betzenstein

schuetz.kerstin@web.de

**Landschaftsaquarelle – Ölgemälde -
Energiekreise**

Amtssitz – Schulhaus – Hotel. Die spannende Geschichte des Betzensteiner Pflegamts

Do, 26.10.2017 • 19.30Uhr • Schlosshof/ Seminar-
raum über Schlossbrennerei • Gebühr: 3,00 EUR

Referentin: Dr. Anett Haberlah-Pohl

"Gebaut hat das Pflegamt einst die Reichsstadt Nürnberg. Damals zeugte es vom Wohlstand Nürnbergs. Im Laufe der Jahre hatte es viele Nutzungen erlebt, sei es als Schulhaus oder Wohnhaus. Schließlich erlitt es nach einem Wasserschaden einen wirtschaftlichen Totalschaden. Keiner wollte das einst prunkvolle Schloss jetzt mehr haben bis sich eine Nürnberger Familie dem Pflegamt annahm. Nach gut zehnjähriger Sanierung strahlt es heute wieder in seinem alten Glanz."

In Zusammenarbeit mit der Stadt Betzenstein

Im Anschluss wird ein kurzer Film des Historienspiels über die Plünderung Betzensteins, das anlässlich der 825-Jahr-Feier vor dem Pflegamtsschloss nachgespielt wurde, gezeigt.

Geschäftsstelle:

Lindenbergstr. 2
91282 Betzenstein
Regine Pickelmann

Tel.: 0 92 44 / 73 61

E-mail: pickelmann.r@
web.de



Bitte beachten Sie: Die Kursgebühren wurden (falls nicht anders angegeben) für Lerngruppen von 12 Mindestteilnehmer berechnet. Kurse mit weniger Teilnehmern können grundsätzlich nur mit erhöhter Kursgebühr stattfinden. Anmeldungen - auch telefonisch - sind verbindlich. Bei Nichterscheinen muss die Kursgebühr nachgefordert werden.

Ernährung

Be 010_4 Wir backen Küchle **Studium regionale**

Sa., 28.10.2017 • 14.00-17.00 Uhr • Schulküche • max. 12 TN • Gebühr: 12,00 EUR/12 TN • Leitung: Gunda Kaatz • **Anmeldung bis 21.10.2017**

Damit die alten Traditionen in unserer Region aufrecht erhalten bleiben!

Be 009_4 Kochen und Backen
ohne Getreide, Milchprodukte und Ei

Do., 30.11. + 14.12.2017 • 19.00-21.00Uhr • Schulküche • mind 8 TN/max. 10 TN • mitzubr.: Behälter f. Reste • Gebühr: 12,00EUR/10 TN, 15,00EUR/8 TN + Lebensmittel • Leitung: Susanne Heidenreich • **Anmeldung bis 23.11.2017**

Getreidefrei, ohne Ei und Milchprodukte schlemmen - das geht nicht? Lassen Sie sich vom Gegenteil überzeugen. Am ersten Abend backen wir getreidefrei, wobei die Zutaten kurz



Winter Refresher Englisch ab 12. Oktober

Schluss mit sprachlos! - Jetzt wird aufgefrischt
 Wenn es draußen kalt wird und die Tage kürzer werden, dann ist die ideale Zeit zum Englisch Lernen:
 Mit einem individuellen Kurs und viel Freude an der Sprache.
 30 Einheiten (15 Doppelstunden à 90 Min.)
 Ab 12. Oktober // jeweils Donnerstag von 19.00 bis 20.30 Uhr
 Kursgebühr: 299 Euro
 Kursraum Spies 43, 91282 Betzenstein
 Ich biete auf Anfrage auch weitere individuelle Kurse und Einzeltrainings - auch für Firmen - an.

Whisky Tasting am 14. Oktober

Kommen Sie mit auf eine spannende Reise in die fränkischen Highlands.
 Verkosten Sie edle Whiskys und lüften Sie lang gehütete Geheimnisse rund um das schottische „Lebenswasser“.
 14. Oktober // 19.00 Uhr
 Eintrittspreis: 38 Euro
 Eventlocation: Dorfgasthof Gerstacker, Eichenstruth 6, 91282 Betzenstein

Schnupperkurs Englisch ab 8. November

Wie wäre es mit einem kleinen Englisch Update?
 Lernen Sie meine kreative und individuelle Arbeitsweise kennen und schnuppern Sie eine frische Brise Englisch.
 4 Einheiten à 45 Min.
 Ab 08. November // jeweils Mittwoch von 19.00 bis 19.45 Uhr
 Kursgebühr: 29 Euro
 Kursraum Spies 43, 91282 Betzenstein

Wein Tasting am 11. November

Weingenuss in gemütlicher Runde. Verkostung von ausgewählten Weinen. Dazu werden Tapas und Knabbereien gereicht.
 11. November // Mallorca Wein Tasting Start: 19.00 Uhr
 Eintrittspreis: 39 Euro
 Eventlocation: Kommunikation und Gesundheit, Riegelstein 31, 91282 Betzenstein
 Gerne veranstalte ich für Sie auch ein VIP Wein Tasting im persönlichen Kreis.

Sprachfreude³ – Sprachen. Reisen. Genuss.

Katja Hofmann, Spies 43, 91282 Betzenstein
 09244/982887, mobil 0171/2882485
 katja.hofmann@sprachfreudehoch3.de
 www.sprachfreudehoch3.de



DER FALL LUTHER

Noch ein Luther-Stück? Wird das nicht langsam einmal langweilig? – Nein, ganz im Gegenteil. Luthers Leben weist eine ganze Menge "Action" auf. Wir wollen ehrlich sein, gerade in einer Welt, die von Angst und Terror durchzogen ist. Lasst uns lernen, wieder zuzuhören, in uns hineinzuhören, christliche Nächstenliebe zu leben! Die Szenen zeigen wichtige Stationen im Leben Martin Luthers: den Eintritt ins Erfurter Augustinerkloster, den Anschlag der 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg, die Übersetzung der Bibel, der Ausbruch der Bauernkriege und nicht zu vergessen seine Ehe mit Katharina von Bora. Sie blitzen auf die Schlaglichter und ziehen wie schnell aufeinander folgende Einzelbilder an den Zuschauern vorbei. Lassen Sie sich von uns im Jahr des Reformationsjubiläums mitnehmen in die Zeit des Umbruchs und der Reformation.

Freitag, 13. Oktober
19:30 Uhr Einlass ab 18.30 Uhr
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Karten erhalten Sie in folgenden Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse:

Evang. Pfarramt Betzenstein,
 Stadt Betzenstein,
 Tourismusbüro Maasenhäus,
 Tankstelle Vizethum,
 Lebensmittel Kolb



Theater
 IN DER KIRCHE

Second Hand
Herbst-Winter
Basar

Wo? Plech, Mehrzweckhalle an der Grundschule

Wann? 01. Oktober 2017, 14 - 16 Uhr
 Schwangere ab 13:30 Uhr (max. 1 Begleitperson)

Was?

- ✓ Herbst- und Winterkleidung bis Gr. 164 (begrenzt auf max. 50 Teile, keine Unterwäsche oder Socken)
- ✓ Schuhe bis Gr. 40 (max. 5 Paar)
- ✓ Spielsachen, Bücher, PC und DS Spiele, DVDs und CDs (keine Babyspielsachen oder Plüschtiere)
- ✓ Autositze, Kinderwagen, Fahrzeuge, Schlitten, Schlittschuhe, Ski...

Auf euer Kommen freut sich der
Elternbeirat der Grundschule
Betzenstein – Plech

Verkaufsummer rot kennzeichnen
 → Vorlage gibt's auf Facebook oder
<http://grundschule-betzenstein-plech.de/>
 Startgebühr (2 EUR je Nr.) und 10% des Verkaufserlöses wird für die Grundschule einbehalten
 Anmeldung telef.: Birgit Weidinger 09244-985 564 (Nr. 200-299) / Birgit Schuster 09244-985 549 (Nr. 300-400)
 Anlieferung der Ware (in Wäschekörben/Klappboxen - mit Verkaufsnr. versehen): Samstag, 30.09. von 13-14:30 Uhr
 Abholung der Ware: Sonntag, 01.10. von 17:30 - 18:00 Uhr
 Für abhandene gekommene und vertauschte Ware können wir keine Haftung übernehmen.

Wussten Sie, dass ...

Rubrik des historischen Arbeitskreises Betzenstein

...sich die Reformation in unserer Gemeinde über ein Jahrhundert hinzog?

Teil 2 zur Reformation

Spies, Riegelstein und Illafeld

Den Reformationsprozess in den Orten der Altgemeinde Spies nachzuvollziehen, stellt sich als nicht sehr einfach heraus. Spies, als eigenständiges Amt, sowie Riegelstein, als Ritterlehen mit bereits bestehendem Kirchlein und Illafeld, alle auf dem Gebiet des Markgrafentums Brandenburg-Kulmbach, waren dem Pfarrsprengel Bühl zugehörig. Möglicherweise gingen die Bewohner auch zeitweise in das näher gelegene St. Helena, wo der Bühler Geistliche zu bestimmten Zeiten den Gottesdienst versah.

Die Landesherrn der Kirche zu Bühl, waren anfangs des 16. Jahrhunderts der Burggraf und die Ganerben des Rothenbergs. Diese führten 1529 den protestantischen Gottesdienst, sowohl in Bühl, als auch in St. Helena ein. Somit folgten die Spieser, Riegelsteiner und Illafelder den übrigen markgräflichen und nürnbergischen Orten um sie herum, in die evangelische Glaubenslehre. Da auch im Markgrafentum Brandenburg-Kulmbach sehr frühzeitig die Reformation eingeleitet wurde, kam es höchstwahrscheinlich zu wenig Reibungspunkten.

1546 wurde Plech, ebenfalls dem Markgrafentum zugehörig, von Velden losgelöst und zur eigenständigen Pfarrei erhoben. Erster Pfarrer wurde Wolfgang Zeitlos. Ob die Orte Spies, Riegelstein und Illafeld zu diesem Zeitpunkt bereits dem Pfarrsprengel Plech zugeschlagen wurden, ist nicht ganz geklärt. 1553 wurde die Burg Spies im Zweiten Markgrafenkrieg zerstört. In Folge dessen, wurde das Amt Spies eine Vogtei des Amtes Plech. Möglicherweise erfolgte in diesem Jahr von markgräflicher Seite die Zuteilung der vorgenannten Orte zum Pfarrsprengel Plech. Schließlich musste dem Markgrafen ja daran gelegen sein, dass seine Untertanen die Predigt nicht gerade auf feindlichen Gebiet hörten.

Die Kirche zu Riegelstein wurde erst 1629 eine Filiale von Plech, so ist es allerdings möglich, dass die Umpfarrung der Orte auch erst in jenem Jahr erfolgte. Die Sprengelzuteilung von Riegelstein nach Plech in jenem Jahr, hing damit zusammen, dass zu diesem Zeitpunkt Maximilian I., Kurfürst von Bayern versuchte, die kirchlichen Rechte im Rothenberger Gebiet, dass oberpfälzisch wurde, an sich zu ziehen und die Rekatholisierung durchzusetzen. Um dem entgegenzuwirken erfolgte durch Markgraf Christian eine Zuordnung zu der auf seinem Territorium liegenden Pfarrei von Plech.



Noch 1551 wurde Hans Türriegel zum Riegelstein, in Bühl beigesetzt. In der Kirche befindet sich sein Epitaph.

Die Hüller Wallfahrtskirche

Die Hüller Kirche weist auf eine frühe Gründung hin. Um 1421 wird sie bereits im Archidiakonatsverzeichnis des Bistums Bamberg als Filiale von Betzenstein erwähnt.

Diese Kirche blieb vom großen Bildersturm zu Beginn der Reformation in den katholischen Kirchen verschont.

Noch bis 1901 gab es ein spätgotisches Altarretabel in dessen Schrein eine Muttergottesfigur, die um 1500 in einer Nürnberger Werkstatt geschnitzt wurde, vor reliefiertem Strahlenkranz stand. Über ihr waren schwebende Engel angebracht.

Die schmalen, zweigeteilten Flügel zeigten auf den Innenseiten Ölgemälde auf Leinwand aus dem 17. Jahrhundert. Links die Geburt Christi und Kreuzigung, rechts Auferstehung und Himmelfahrt. Auf der Außenseite des rechten Flügels war noch die spätgotische Bemalung, dargestellt die Taufe Christi und das Abendmahl erhalten geblieben. An der Predella waren die Halbfiguren von Christus und Maria gemalt.

Eine Bemalung die erst um 1609, also fast 80 Jahre nach der Reformation, durch den Nürnberger Stadtmaier Martin Beheim entstanden ist. Auf dem Schrein standen die halblebensgroße Schnitzfigur Christi und die Büsten des hl. Johannes des Täuflers und der Hl. Katharina.

So ist es nicht verwunderlich, dass dieses abgelegene Kirchlein von den Altgläubigen immer wieder bei Wallfahrten aufgesucht wurde.

Der Kampf gegen das Luthertum wurde zudem auch noch vom Gößweinsteiner Pfarrer unterstützt. Die Pfarrei Gößweinstein besaß einige Zehntrechte auf Betzensteiner Höfe, die ehemals von den Leuchtenbergern gestiftet worden waren. Einmal im Jahr nahm der Pfarrer sein Recht war und betrat die Betzensteiner Flur. Diesen Gang nutzte er um den Höfen die auf seinem Weg lagen den Segen zu spenden und die Neugeborenen katholisch zu taufen. Gegen dieses verbriefte Recht konnten die Nürnberger nichts unternehmen.

Kirchensitationen in Betzenstein und Hüll

Zum großen Eklat kam es dann am 4. September 1561, als man bei einer evangelischen Kirchensitation die Ausübung des neuen Glaubens überprüfte.

Wie war das christliche Leben in der Gemeinde? Wie wurde der Religionsunterricht gestaltet?

Luther selbst maß dem Schulunterricht eine große Rolle bei. „Und soll die christliche Kirche wieder aufkommen,

so muss der Anfang gemacht werden mit rechter Unterweisung der Kinder.“

Mitglieder der Gemeinde wurden dazu verhört. Mit dem Ergebnis dass Betzenstein mit „ziemlich“ und Hüll mit „durchaus sehr übel bestanden“ abschnitt. Die Hüller warfen dem derzeitigen Pfarrer Johannes mangelnden Gottesdienst vor, er wiederum verurteilte die noch immer vorherrschende Abgötterei.

Die Kommission machte den Hüllern deutlich, dass sie Maria zwar ehren durften, aber dass diese nicht an die Stelle treten darf, welche allein Christus in ihrem Leben beanspruchen durfte. Auch die Heiligen könnten als fromme Vorbilder dienen, aber der in Hüll betriebene religiöse Kult stände ihnen nicht zu.

Daher forderte die Kommission den Pfarrer auf, den Altar mit dem Marienbildnis wegzustellen. An dessen Stelle schickte der Rat ein Jahr später ein Kruzifix aus Nürnberg, das aber eines Tages auf den Kirchdachboden verschwand und den Platz wieder frei machte für den Marienaltar. Dieser Hartnäckigkeit der Hüller konnte Nürnberg nichts mehr entgegensetzen.

Bei der Kirchenvisitation am 22. Oktober 1567 muss der Nürnberger Rat immer noch feststellen, dass der Ablasshandel bei uns noch immer praktiziert wird.

So berichtet der Ratsmann Jörg Unger über den Pfarrer: „Er wolle stets, man soll ihm geben was man ihm geb, das geb man Gott und wer nicht geb, der sei ihm verhaßt.“

Erst bei der Visitation am 20. September 1626 hatten die Nürnberger keine Beanstandungen mehr. Somit war die Reformation bei Pfarrer und Bevölkerung in Betzenstein und Hüll vollzogen.

Weidensees

Und was machten die Weidenseeser, die nur in Betzenstein eingepfarrt waren und über die die Nürnberger kein Recht hatten?

Auf religiöse Hilfe von Kloster Michelfeld konnten sie wohl kaum hoffen, denn auch in der Oberpfalz gab es eine starke Lutherbewegung.

Und als es dann 1555 hieß: „cuius regio, eius religio!“ „wessen Gebiet – dessen Religion“ war die Sachlage klar.

1556 wurde das Kloster Michelfeld – wie so viele andere auch- von Kurfürst Ottheinrich aufgehoben. Nach dem Tode des Abtes Friedrich von Aufseß am 3. März 1558 durfte kein Nachfolger gewählt werden. Die verbliebenen Mönche durften nur noch das Kloster und seine Besitztümer verwalten. Seit jener Zeit wurde der lutherische Glaube vollends im Michelfelder Kloster eingeführt.

Ab 1623 kam es zur Rekatholisierung der Oberpfalz durch Maximilian von Bayern und so wendete sich das Blatt wieder. Im Jahr 1628 wurde der Katholizismus wieder zur alleinigen Konfession in der Oberpfalz erklärt.

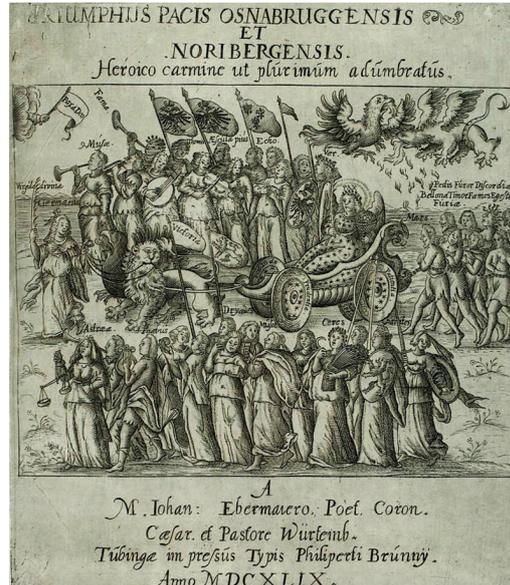
Kaum hatte man sich an den lutherischen Glauben gewöhnt, wurden die Weidenseeser von ihrer Pfälzischen Herrschaft dazu aufgefordert wieder katholisch zu werden.

Ob gezwungen, oder vom Katholizismus überzeugt – fest steht, dass Magister Johann Pankratz Lauterbach, Kirchenvisitor und späterer Betzensteiner Pfarrer, diesbezüglich 1635 zu Protokoll gab: „Es gebe viele

abergläubige Leute allda; sonderlich wenn sie krank seien, laufen sie nach Auerbach, allda ein falscher Prophet sei.“

Toleranz im 17. Jahrhundert

Der Westfälische Friede 1648 legte schließlich fest, dass jeder Mensch den Glauben behalten durfte, den er am Stichtag, dem 1. Januar 1624, hatte.



Wikipedia: Triumph des Osnabrücker und Nürnberger Friedens, allegorische Darstellung des Religionsfriedens, 1649

Die Nürnberger mussten nun wieder den Katholizismus in den Randgebieten ihres Territoriums dulden.

Probleme gab es von da an immer mal wieder. So wurden in den katholischen bambergischen und pfälzischen Gebietsteilen die Protestanten gezwungen die katholischen Feiertage zu feiern.

Erst als am 17. November 1670 die Witwe des Hans Haas in Stierberg vom bambergischen Vogt in Wolfsberg bestraft wurde, weil sie am Allerheiligentag gearbeitet hatte, erging an die Pfleger im Nürnberger Territorium der Befehl, die Untertanen zu ermahnen, an katholischen Feiertagen nicht öffentlich zu arbeiten. Ebenso gelte dies für die Katholiken an evangelischen Feiertagen. Auch ermahnte man die Protestanten, die Katholiken nicht wegen ihrer Traditionen, z.B. das Rosenkranzbeten, zu verspotten.

Der katholische bambergische Förster in Weidensees stellte eines Tages ein großes Kruzifix vor dem Wald auf. Zunächst befahl der Nürnberger Rat, das Kreuz – ohne es zu beschädigen und ohne spöttische Reden – auszugraben. Da es aber dadurch zwischen den bambergerischen Amtsleuten und den Betzensteinern fast zum Eklat kam, entschied der Nürnberger Rat, des lieben Friedens willen, das Kreuz wieder aufstellen zu lassen.

Autoren: Simone Bauenschmidt und Markus Böse

Quellen:

Chronik: 800 Jahre Betzenstein, Seite 35-40, 45

Die Kunstdenkmäler von Bayern II. Landkreis Pegnitz, Alfred Schädel, Seite 291-298

<http://www.weber-rudolf.de/reformationszeit.htm>

Heckel, Christian: Plecher Kirchengeschichte in Plech, aus der Geschichte eines alten Marktes, Plech 1994

Alberti, Volker; Simmelsdorf (14.-19.Jdt, Beiträge zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Stuttgart 1994

Wittig, Werner: Die Familiengeschichte der Türriegel, Nürnberg 2001

Wenn's
um Durst
geht: >>

Steger

GmbH

Getränke-Abholmarkt

Ottenberg 12 (an der B2) · Telefon 09244 / 98 50 50



Präsentkörbe
Persönliche Beratung
Bestellservice
Große Auswahl
Geschenkgutscheine
viele Saisonartikel
SB-Kühlraum

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8.00-18.30 Uhr

Sa 8.00-14.00 Uhr

Viele überdachte Parkplätze
vor der Tür!

Zahlen auch mit EC-Karte möglich

Für Bierliebhaber : Fränkische Biere aus unserer Region



ALKOHOLFREIE GETRÄNKE



VOM WASSER DAS BESTE®

Viele Sorten in der
umweltfreundlichen
Glasflasche erhältlich



Nur solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten • Abholpreise